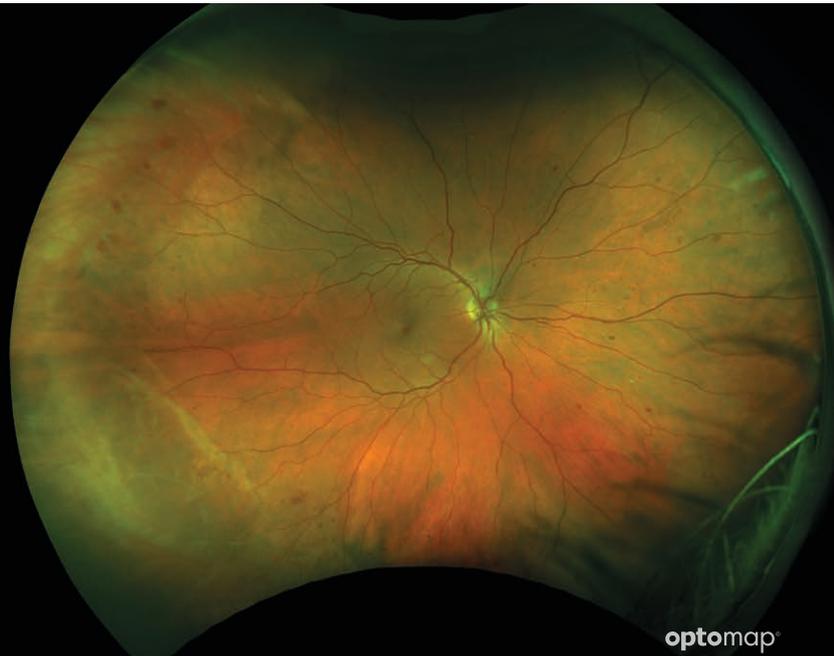


optomap®

FÜR TELEMEDIZINPROGRAMME



optomap wurde in vielen großen Telemedizin-Programmen implementiert, die bei Zehntausenden von Probanden eingesetzt werden. Die Einführung von optomap hat nachweislich die Erkennungsraten von Erkrankungen erhöht und erhebliche Effizienzvorteile mit sich gebracht.¹

Aus publizierten Ergebnissen lässt sich schließen, dass **optomap** ein wesentlicher Bestandteil eines okulären telemedizinischen Früherkennungsprogramms sein könnte.¹⁻⁸ Die Einfachheit der Erfassung und Ansicht erlaubt die Auswertung vor Ort und reduziert die Belastung von Auswertungszentren.¹⁻¹⁰

KLINISCHE ZUSAMMENFASSUNG

- Augenärztliche Screening-Programme, die eine **optomap** Bildgebung beinhalten, weisen eine höhere Erkennungsrate von diabetischer Retinopathie auf und Patienten mit hohem Progressionsrisiko werden effektiver identifiziert.^{1,2}
- Die Einführung von **optomap** reduziert die nicht einstuftbaren Kategorien von 81 % auf 2 %, die Aufnahmezeit um 50 % und die Dauer der Bildbeurteilung um 28 %, da sich Aufnahmen problemlos durch kleine Pupillen und Medientrübungen durchführen lassen.³
- Die mit dem Gerät gelieferte Software erlaubt die Betrachtung der Aufnahmen auch außerhalb des Gerätes, sowie eine effiziente Auswertung von Mehrschichtaufnahmen (Farbe, roter und grüner Kanal getrennt).²
- **optomap** hat auch gezeigt, dass 20 % der Patienten nicht-diabetische okuläre Auffälligkeiten in der retinalen Bildgebung aufweisen, unabhängig vom Schweregrad der Retinopathie.

„Es ist das Standard-Bildgebungssystem geworden ... weil es eine größere klinische Genauigkeit bietet, weniger Bilder benötigt, eine automatische Bildaufnahme beinhaltet und den Anteil an Aufnahmen verringert, die aufgrund schlechter Bildqualität keine Diagnose zum DR/DME-Schweregrad ermöglichen.“¹⁰

— Telemedicine and e-Health, 2020.

Erfahren Sie, wie **optomap** Ihnen bei der Behandlung Ihrer Patienten helfen kann.

Für weitere Informationen rufen Sie uns an unter **0800 7236805 (DE)**, **0800 244886 (AT)** bzw. **0800 55 87 39 (CH)** oder senden Sie uns eine E-Mail an ics@optos.com.



KLINISCHE ZUSAMMEN- FASSUNG

optomap für Telemedizinprogramme



OptosAdvance Bildschirmansicht mit umfassender multimodaler Darstellung der Aufnahmen eines Patienten

- Diabetische Retinopathie wurde nach der Einführung von **optomap** um 17% häufiger identifiziert und periphere Läsionen deuteten bei 13% der Patienten auf einen schwereren Grad der diabetischen Retinopathie hin, übereinstimmend mit anderen veröffentlichten Studien.^{1, 2, 4, 5, 6, 7}
- Neuere Studien, die eine Präsenz von diabet. Retinopathie-Läsionen vorwiegend in der Peripherie ergaben, identifizierten auch eine Untergruppe von Augen mit einem fast 5-fach erhöhten Progressionsrisiko der diabetischen Retinopathie.⁶
- Die Einführung von **optomap** reduzierte die nicht einstuftbare Kategorie um 81%.³ Bei der herkömmlichen Fundusphotographie liegt die nicht einstuftbare Kategorie bei bis zu 20%. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass **optomap**-Aufnahmen durch kleine Pupillen und Medientrübungen möglich sind.¹
- Die **optomap** Auswertungszeit je Patient wurde dank des Nutzens der Mehrschichtaufnahmen (Farbe, roter und grüner Kanal) zur Identifikation von Veränderungen der diabetischen Retinopathie um 28% reduziert.²
- In einer Studie wurden mit der UWF-Bildgebung bei 20% der Probanden ohne DR nicht-diabetische Läsionen festgestellt.⁹
- Die Einführung von **optomap** in einer Abteilung für Innere Medizin erhöhte die Screening-Rate von 53% auf 72%, wobei 28% der Patienten zuvor nicht in der augenärztlichen Abteilung untersucht wurden.¹¹
- Optos bietet eine umfassende Bildmanagementlösung namens **OptosAdvance**, die es Ärzten ermöglicht, Abbildungen von zahlreichen augenärztlichen Diagnosegeräten zu sichten, weiterzuleiten und zu archivieren.
- Überweisungen zwecks weiterer Untersuchung oder Behandlung können mit **OptosAdvance** dank des Browser-Designs schnell und sicher übermittelt werden. Live-Konsultationen mit Kollegen im Rahmen von Online-Meetings, die von **OptosAdvance** aus einberufen werden, fördern die Zusammenarbeit zwischen Kollegen an verschiedenen Orten zwecks Behandlung gemeinsamer Patienten.

Referenzen:

- ¹ Potential Efficiency Benefits of Nonmydriatic Ultrawide field retinal Imaging in an Ocular Telehealth diabetic retinopathy program. diabetes care. 2013.
- ² Real-Time Ultrawide field Image Evaluation of Retinopathy in Diabetes Telemedicine Program. Diabetes Care. 2015.
- ³ Identification of Diabetic Retinopathy and Ungradable Image Rate with Ultrawidefield Imaging in a National Teleophthalmology Program. Ophthalmology. 2016.
- ⁴ Implementation of an Ocular Telehealth Program using Ultrawidefield images to Increase Diabetic Screening. ARVO. Poster 2072, 2015.
- ⁵ Telemedicine for diabetic retinopathy screening using an ultra-widefield fundus camera. Clinical Ophthalmology. 2018.
- ⁶ Nonmydriatic Ultrawide field retinal Imaging compared with dilated Standard 7-field 35mm photography and retinal Specialist examination for evaluation of diabetic retinopathy. American Journal of Ophthalmology. 2012.
- ⁷ Peripheral lesions identified by mydriatic ultrawide field imaging: distribution and potential impact on diabetic retinopathy severity. Ophthalmology. 2013 Dec;120(12):2587-2595.
- ⁸ New vessels detected on wide-field imaging compared to two-field and seven-field imaging: implications for diabetic retinopathy screening image analysis. Br J Ophthalmol. 2015 Dec;99(12):1606-9.
- ⁹ Comparison of Nondiabetic Retinal Findings Identified With Nonmydriatic Fundus Photography vs Ultrawide Field Imaging in an Ocular Telehealth Program. JAMA Ophthalmol. 2016 Mar;134(3):330-4.
- ¹⁰ The Indian Health Service Primary Care-Based Teleophthalmology Program for Diabetic Eye Disease Surveillance and Management. Telemedicine and e-Health. 2020.
- ¹¹ The Utility of Ultra-widefield Retinal Imaging with Telemedicine for Diabetic Retinopathy Screening. IOVS. 2021.



Optos UK/Europe
+44 (0)1383 843350
ics@optos.com

Optos North America
800 854 3039
usinfo@optos.com

Optos DACH
DE: 0800 72 36 805
AT: 0800 24 48 86
CH: 0800 55 87 39
ics@optos.com

Optos Australia
+61 8 8444 6500
auinfo@optos.com

Kontaktieren Sie uns:

